

Ordon neuer Präsident

Der bisherige Vizepräsident des Julius-Kühn-Instituts (JKI), Prof. Frank Ordon, ist nun dessen neuer Präsident. Er folgt auf den bereits im November verabschiedeten Dr. Georg Friedrich Backhaus, der das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen seit 2008 geleitet hatte. Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens vom Bundeslandwirtschaftsministerium überreichte Ordon jetzt in Berlin die Ernennungsurkunde. Das JKI sieht sich mit seinen rund 1 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 17 Fachinstituten an zehn Standorten wissenschaftlich nach innen und außen „hervorragend vertreten“.

Dem Bundesforschungsinstitut zufolge ist Ordon national und international vor allem durch seine Forschungsarbeit zu den genetischen Grundlagen und der züchterischen Nutzung von Resistenzen und Toleranzen der Kulturpflanzen gegen biotische und abiotische Faktoren wie Krankheitserreger und Trockenheit bekannt. Der studierte Agrarwissenschaftler sei wissenschaftlich gut vernetzt und seit Jahren in zahlreichen Gremien und Organisationen tätig. Beispielsweise repräsentiere er Deutschland für das Bundeslandwirtschaftsministerium im Research Committee der „Wheat Initiative“, einer internationalen Forschungsinitiative zur Verbesserung des Brotgetreides Weizen. Seit 2014 sei er auch dessen Vorsitzender.